

Initiativantrag

**der unterzeichneten freiheitlichen Abgeordneten
betreffend
eine Studie "Anreiztheoretische Untersuchung zur Wechselwirkung von Gemeinde- bzw.
Landstransfers und progressivem Steuersystem"**

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, eine Studie "Anreiztheoretische Untersuchung zur Wechselwirkung von Gemeinde- bzw. Landstransfers und progressivem Steuersystem" analog zu einer bereits für das Bundesland Steiermark veröffentlichten Studie in Auftrag zu geben und dem Oö. Landtag vorzulegen. Diese Studie soll eine objektive Darstellung des Steuer- und Transfersystems, insbesondere der steuerlichen Belastungen der oberösterreichischen Bevölkerung und der im Gegenzug gewährten Transferleistungen der öffentlichen Hand beinhalten und konkrete Vergleiche unterschiedlicher Familienhaushalte im Hinblick auf das erzielte Bruttoeinkommen einerseits und das erzielte Nettoeinkommen inklusive Zuschüsse andererseits anstellen.

Begründung

Die geltende Gestaltung des Steuer- und Transfersystems steht oftmals im Widerspruch zu dem Anspruch, dass sich Leistung lohnen muss. Denn so münden in ihrer Höhe sehr unterschiedliche Bruttoeinkommen im Ergebnis sehr häufig in nahe beieinander liegenden Nettoeinkommen inklusive Transferleistungen und sonstiger Zuschüsse. Diese Tatsache wird von einem Großteil der heimischen Bevölkerung zunehmend als eine soziale Ungerechtigkeit empfunden. Außerdem bringt ein Mangel an Leistungsanreizen für unsere Gesellschaft weitgreifende negative Folgen mit sich.

Eine Studie der Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH ("Aufgabe soziale Gerechtigkeit in der Steiermark: Anreiztheoretische Untersuchung zur Wechselwirkung von Gemeinde- bzw. Landstransfers und progressivem Steuersystem, Oktober 2009) erörtert dieses Phänomen umfassend für das Bundesland Steiermark.

Als Grundlage für die weitere politische Diskussion soll dem Oö. Landtag eine analoge Studie zu dieser Thematik mit Bezug auf Oberösterreich vorgelegt werden, welche die Ist-Situation objektiv darstellt und vor allem konkrete Vergleiche für unterschiedliche Haushalts- und Familienkonstellationen vornimmt.

Als Vorbild soll die eben angesprochene Studie dienen. Folglich soll die Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH mit der Erstellung des Berichts beauftragt werden.

Linz, am 11. Juni 2012

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner, Povysil, Klinger, Cramer, Schießl, Mahr, Nerat, Wall